

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

274 (6.10.1867) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 274. (Zweites Blatt)

Sonntag den 6. Oktober

1867.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 10. Oktober l. J. und die folgende Tage werden im Hause Etephanienstraße 88 dahier die zum Nachlasse der verstorbenen Gattin des Kammerherrn Freiherrn von Bennungen gehörigen Fahrnisse auf Antrag der Erben der Theilung halber gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Am Donnerstag Vormittag werden zunächst viele ältere und ganz alte, zum Theil sehr werthvolle Münzen und verschiedene Kunstgegenstände zur Versteigerung kommen.

An demselben Tage wird dann noch vorzugsweise Bettung und Weiszeug, am Tage darauf aber hauptsächlich Schreinwerk ausgesetzt werden.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1867.

Großh. Notar **Stoll.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Herrenstraße 15 ist eine geräumige, neu hergestellte Wohnung im 3. Stockwerke, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf den 23. Oktober oder auch sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Schützenstraße 6.

Mitte der Stadt ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern (mit besondern Eingängen) nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Dasselbst ist ein gutes Kanapee we. en Wegzug billig zu verkaufen. Näheres Jähringerstraße 110 im Laden.

* Auf 23. Oktober ist ein zweiter Stock für sich liegend, mit 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör nebst Anteil am Waschhaus zu vermieten. — Auch sind dasselbst zu verkaufen: ein Spiegel, ein Aushängschild und mehrere Erdöllampen. Näheres Waldstraße 23 parterre.

* Eine freundliche Wohnung von 2 heizbaren, tapezirten Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansardenzimmern nebst einer hellen, großen Berkstätte, letztere kann auch zu einem Magazin verwendet werden, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere ist Jähringerstraße 46 im zweiten Stock zu erfragen.

* Kleine Herrenstraße 9 ist im Hinterhaus ebener Erde eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Alkoy, Küche, Keller etc., auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

Durlach.

Haus zu vermieten.

2.1. Es ist auf 23. Oktober in Durlach zu

vermieten: ein zweistöckiges Haus in der Kammergasse 21, mit Garten. Zu erfragen bei Herrn Bögelin, praktischer Arzt dasselbst.

Zimmer zu vermieten.

* Zwei bis drei gut möblirte Zimmer, sowie ein gutes Mansardenzimmer sind einzeln oder als Familienwohnung mit Gebrauch einer Küche alsbald zu vermieten. Näheres Akademiestraße 13. — Auch ist dasselbst ein noch gut erhaltenes Klavier zu verkaufen oder zu vermieten zu sehr billigem Preis.

* In der Kriegsstraße 37 ist ein großes Zimmer für eine solide Gesellschaft zu vermieten.

* Adlerstraße 10, im zweiten Stock, ist ein freundliches Zimmer, möblirt, auf die Straße gehend, mit einem geräumigen Vorzimmer sogleich oder bis 15. Oktober billig zu vermieten.

* Akademiestraße 23 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Ebendasselbst ist ein Mansardenzimmer ohne Möbel auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 32, neben dem Ettlingertor, ist ein schönes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, möblirt, sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst.

* Langestraße 179 (im Kaufmann Arlettschen Hause) über 3 Stiegen hoch ist ein großes, möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 15. Oktober billig zu vermieten.

Blumenstraße 23 ist im zweiten Stock ein schönes, gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein sehr gut möblirtes, freundliches Zimmer ist Langestraße 111 sogleich oder auch auf später zu vermieten.

* Zwei elegant möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), sowie ein größeres, einzelnes Zimmer sind zu vermieten: Langestraße 74, Marktplatz.

* Adlerstraße 21, parterre links, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Billiges Mansardenzimmer zu vermieten.

* In der Amalienstraße 55 ist ein größeres, gut möblirtes Mansardenzimmer nebst Bett billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Wirtschaftslokal = Gesuch.

3.1. Zum Betrieb einer soliden Weinwirtschaft wird ein passendes Lokal mit gutem Keller auf den 23. April 1868 zu miethen gesucht. Anträge wollen unter Angabe des Miethpreises im Kontor des Tagblattes unter Chiffre F. B. verschlossen eingereicht werden.

Wohnungsgesuche.

* Eine Wohnung mit 2—3 Zimmern oder 2 Zimmer und Alkoy (parterre), womöglich ein Zimmer, auf die Straße gehend, nebst Zugehör wird auf 23. Oktober zu miethen gesucht. Näheres kleine Herrenstraße 20, ebener Erde.

2.1. Sogleich oder baldmöglichst wird von einer stillen Familie eine geräumige Wohnung von 5—6 Zimmern zwischen der Karlsstraße und Karl-Friedrichstraße zu miethen gesucht. Offerten unter C. K. besorgt das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße 12 im Laden.

* Es wird sogleich ein Zimmermädchen gesucht. Näheres Krugstraße 207.

* Ein braves Mädchen wird zum Kochen und zur Verrichtung aller sonstigen häuslichen Arbeiten gesucht: Karl-Friedrichstraße 17 im dritten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann, findet sogleich eine Stelle: Leopoldstraße 13 im zweiten Stock.

* Herrenstraße 25 wird eine tüchtige Köchin, welche sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht, sogleich in Dienst gesucht.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches ordentlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Gasthof zum rothen Haus.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches waschen, putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienstvergebung.

* Eine gute Herrschaftsköchin kann sogleich gut placirt werden durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße 237, am Mählburgertor.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein solider junger Mensch mit guten Vorkenntnissen kann bei uns in die Lehre aufgenommen werden.

Alb. Glock & Comp.

Stellengesuche.

Ein Frauenzimmer aus guter Familie, welches in allen weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht in einem Laden eine Stelle. Dasselbe

sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohes Salair. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Nähere Anfrage Karl-Friedrichstraße 17 im Laden daselbst.

* Ein Frauenzimmer, welches französisch spricht und in allen feinen Arbeiten erfahren ist, sucht entweder in einem Laden oder bei größeren Kindern als Bonne sogleich oder später eine Stelle. Näheres Adlerstraße 38 im zweiten Stock.

2.1. Ein Frauenzimmer gesetzten Alters aus achtbarer Familie, schon 5 Jahre als Haushälterin placirt, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine ähnliche Stelle zu sofortigem Antritt auf dem Lande oder in der Stadt; auf gute Behandlung wird hauptsächlich gesehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.
* Eine bei der Obst- und Blumen-Ausstellung gewonnene

Gartenbank mit Rouleaux
hat im Auftrag zu verkaufen
Karl Lange,
Stephanienstraße 21.

Ein **Glaskasten**, in einen Laden sich eignend, sehr billig zu verkaufen? Friedrichsplatz 8 im Laden links.

* Ein **Flügel** ist wegen Mangel an Platz sogleich billig zu verkaufen. Zu erfragen Spitalstraße 36.

* **Jähringerstraße 27** ist im Hintergebäude eine gebrauchte, noch in ganz gutem Zustand befindliche **Nähmaschine** zu verkaufen.

* **Näpperrstraße 11** ist ein Paar **Kanarienvögel** (grüner Habn) sammt Hede billig zu verkaufen.

* **Gänsefüße** mit 2 und 3 Abtheilungen werden wieder billig verkauft: innerer Zirkel 8 im Hinterhaus.

Bügeltisch,
ein gebrauchter, wobei das Tischblatt aus einem Stück besteht, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit genauester Preisangabe bittet man unter Nr. 2222 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Speckbückinge,
fein mar. und holl. **Wiener Häringe,** neue franz. und holl. **Sardellen, Sardines à l'huile** offen und in Büchsen empfiehlt
Michael Girsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Ger. Bückinge zum Rohessen,
westph. Schinken, Wiener Würstchen, Frankfurter Brat- und Leberwürste, sowie Wertheimer Blut- und Leberwürste, Blut- und Leberschwartenmagen empfiehlt
Louis Dörle, Langestraße 155

Rechner Rahmkäs
empfiehlt
F. A. Sönning,
2.1. Waldbornstraße Nr. 54.

Imma Gmmenthaler Käse,
Limburger Käse und bester Rechner Rahmkäs ist wieder eingetroffen bei
Albert v. Berg,
vormals J. D. Krieg,
Herrenstraße 35.

Neue
ächte holl. Häringe
empfiehlt
F. A. Sönning,
Waldbornstraße 54.

Kaffee, Thee, Chocolate,
alle Sorten feine **Weine, Liqueurs**
und **Spirituosen,**
kalte und warme Getränke
werden stets verabreicht bei
Konrad Nishaupt, Hofconditor,
Friedrichsplatz 5.

Kleider-Atelier
Mayer Seeligmann,
14, Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen
Reichhaltiges Lager fertiger
Herbst- und Winter-Herren-Anzüge
zu außerordentlich billigen Preisen.

Strickwolle
in den verschiedensten Farben und billigsten Preisen empfiehlt
C. A. Rindler,
3.1. Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Ausverkauf von Wollwaaren,
als: Hüben, Unterärmel, Käppchen und Kinderstrümpfe, zu den billigsten Fabrikpreisen bei
Albert v. Berg,
2.1. Herrenstraße 35.

Großes Schuh- und Stiefellager
von
J. Wacker aus Stuttgart.
3.1. Zeige hiermit ergebenst an, das mein Laden Langestraße 96 (bei Herren Gobröder Haas) für die jetzige resp. Winterzeit auf's Reichhaltigste assortirt ist, und die Waaren zu folgenden Preisen abgegeben werden:
Herrenzugstiefel von 4 fl. an.
Herrenfilztiefel von 1 fl. 24 kr. an.
Herren-Filz-Hauspantoffel von 1 fl. an.
Damenzeugstiefel mit Elastik und zum Schnüren von 1 fl. 30 kr. an.
Damen-Kittlederstiefel von 3 fl. an.
Damen-Kalblederstiefel von 2 fl. 48 kr. an.

Für die
Herbst- u. Wintergarderobe
empfehle auf das Vollständigste fortirt
Kapuzen,
in einfachen und reichen Mustern,
Kopfschawls,
Halstücher,
Collier,
Seelenwärmer,
Pelerine,
Kragen,
Ärmel,
Stulpen,
Stäucher,
Kinder-Nöckchen,
Knabenmütchen,
Gamaschen.
Friedrich Wirth,
3.3. Langestraße 134.

Louis Döring,
Langestr. 153, gegenüber dem Museum,
empfiehlt die soeben aus dem Atelier der Herren Hofphotographen Schumann & Sohn hier hervorgegangenen neuesten photographischen Aufnahmen Ihrer Königlichen Hoheit der Frau **Grossherzogin Luise von Baden.**
Preis in Visitenkartenformat 30 kr.

2.1. Unterzeichneter bringt seine eiserne **Kochherde** in empfehlende Erinnerung. Ebendasselbst ist ein gebrauchter **Wannheimer Herd** billig zu verkaufen.
V. Bender, Schlosser,
29 Waldstraße 29.

* **Kirschenwasser,**
ächtes Oberländer, 5- und 6-jähriges, ist zu verkaufen per Maas 1 fl. 12 kr. in größerem Quantum. Zu erfragen Jähringerstraße 7 im unteren Stock.

Damen-Belztiefel von 2 fl. 42 kr. an.
Damen-Filztiefel von 2 fl. 12 kr. an.
Damen-Pantoffel in Belz von 1 fl. 48 kr. an.
Damen-Pantoffel in Filz von 1 fl. 30 kr. an,
sowie auch eine große Auswahl derselben Waare für Kinder von 1 fl. an.

Anzeige.

Montag den 7. Oktober trifft noch eine frische Sendung **Sägenmark** im Gashaus zur Stadt Straßburg dahier ein.

Die Möbeltransport-Anstalt

von **Ch. Birg** in Karlsruhe.

Auf das bevorstehende Quartal mache ich hiermit einem hochverehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich wie seit mehreren Jahren Auszüge und Möbeltransporte in der Stadt, wie auch nach auswärts, mit meinem innerhalb ausgepöhlerten Möbelwagen, sowie auch auf offenen Pritschenwagen auf das Billigste und Sorgfältigste mit einer zuverlässigen Mannschaft besorge, wobei ich für jeden durch mich entstandenen Schaden Garantie leiste.

Auch übernehme ich Reparaturen von Möbeln, sowie das Lackiren und Poliren derselben, und werden solche auf das Schnellste und Billigste in und außer dem Hause besorgt. Bitte um geneigten Zuspruch.

Ch. Birg, Schreiner und Möbelpacker, Langestraße 25.

Anzeige.

Heute Früh 9 Uhr warmen **Zwiebelfuchen**, sowie ein ausgezeichnetes **Lagerbier** nach Wiener Art (Abends vom Faß) empfiehlt **Trantwein**, zum Waldhorn.

Tanzunterhaltung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Sonntag Tanzunterhaltung statt, wozu freundlichst einladet **K. Fees**, zum weißen Löwen.

14. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf Montag den 7. Oktober 1867, Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des von dem Abgeordneten Heidenreich erstatteten Berichts des Budgetcommissionen über die Rechnungsnachweisungen des Groß. Finanzministeriums
Tit. VII. Münzverwaltung,
" XIII. allgemeine Kassenverwaltung,
" IX. eigentlicher Staatsauswand des Finanzministeriums für die Jahre 1864 und 1865.
- 3) Berathung des Berichts des Abgeordneten Morstadt über den Gesetzesentwurf, „die Erhöhung der Hundstare betreffend“.

Mittheilungen

aus dem **Großh. bad. Regierungsblatt** Nr. 42 vom 5. Oktober 1867.

Gesetz

die Rückzahlung des Steueranlehens vom 20. Juni 1866 betreffend.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Verordnung

die Rückzahlung des Steueranlehens vom 20. Juni 1866 betreffend.

Dienstverlebung

Der Notariatsdistrikt Steinsfurt im Amtsgerichtsbezirk Einsheim.

Julius Levinger jun.,

Langestraße 147, dem Museum gegenüber, empfiehlt bei reicher Auswahl **Damenmäntel** in allen Façons:
schwere Jacken von 2 fl. 30 kr. an,
schwere Paletot von 6 fl. an,
Kindermäntel in allen Größen
unter Zusicherung reeller Bedienung.

Geschäfts-Eröffnung.

Durch Vergrößerung meiner Back-Einrichtung habe ich ein zweites Verkaufslokal in **Schwaben** eröffnet, welches mit allen in die Bäckerei einschlagenden Artikeln ausgestattet ist. Ich werde mich bestreben, durch gute und billige Waaren allen Anforderungen pünktlich zu entsprechen, und bitte daher um recht zahlreichen Zuspruch.

Conditior Loos,
Karl-Friedrichstraße 24.

**Flanellhemden,
Flanelljacken,
Unterbeinkleider,
Leibbinden,
Strümpfe u. Socken**
in reichhaltiger Auswahl empfiehlt

Emil Lembke,

104, Langestrasse.

Filz-Schuhe und Filz-Stiefel

für Herren, Damen und Kinder,

Leder- und Lasting-Stiefel

für Damen und Kinder,

Engl. Patent-Gesundheits-Sohlen,

Filz- und Strohsohlen,

Gummi-Schuhe in bestem Fabrikate

empfehle in schönster Auswahl billigt

F. W. Köllig Wittwe,

Langestraße 175.

6.2.

Fr. Distelhorst,

Herrenstraße 20 b.,

ladet zum Besuche seiner

Ausstellung

von Berliner Buntstickereien hiermit ergebenst ein. Die neuesten Gegenstände zum Montiren derselben sind in reichhaltigster Auswahl vorrätig.

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Sonntag den 6. Oktober, musikalische Abend-Unterhaltung,

angeführt von der Harmoniemusik des 2. Infanterie-Regiments.

Anfang halb 4 Uhr. Eintritt 6 fr.

Karlsruher Wochenchau.

Sonntag den 6. Oktober:

Groß. Kunstballe, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Kupferstiche: Julius II. nach Rafael, gestochen von Steinfels. — Mater dolorosa nach Deger, gestochen von Keller. — Après le Duel nach Bettenhofen, gestochen von Sauter. — La Rixe nach Meissenler, gestochen von Chenay. — Condrillon nach Lejeune, gestochen von Ametouche. — The Egg Gatherers nach Hod, gestochen von Alkinson.

Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröcher, sowie der Gemäldergalerie, sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Die Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinbildwerke dieser Sammlung befinden sich im Ruppelbau des Groß. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Groß. Kunstballe aufgestellt.)

Freunde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunstballe, Alterthumsballe oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzen-Ausser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Vorstandes oder Obergebühren des Groß. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Groß. botan. Gartens. Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags 10 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr; Sonntag Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

Ausgestellt:

- 55. Büßende Magdalena, von Meyner in Mainz. — 61. Französische Husarenlanquens von 1815, von M. Blanckart in Düsseldorf. — 62. Motiv vom Rechefer, von G. Osterroth in Karlsruhe. — 63. Partie aus Belmont, von G. Wegner in Karlsruhe. — 64. Früchtesüß, von Amalie Rärcher in Karlsruhe.
- Turnus 1. Dorf im Winter, von A. Stademann in München. — 3. Kirche St. Miracul in Venedig, von Conrad Hoff in München. — 5. Winterbild aus Nideckstein, von A. Schilder aus Hamburg. — 6. Meerestrand, von Habarin in Düsseldorf. — 7. Bild über die Rheinebene auf die Vogesen, von G. Edermann in Hannover. — 8. Winterlandschaft, von A. Stademann. — 9. Auf dem Anstand, von W. Stumler in Düsseldorf. — 10. Cher der Klosterkirche in Nidagehausen, von F. Lode in Düsseldorf. — 11. Hermann und Dorothea, von Otto Cornille in Frankfurt. — 13. Schwarzwaldbandschaft mit Laugeng, von Karl Harweg aus Frankfurt. — 14. Die kleine Lehrerin von F. Toussaint in Düsseldorf. — 15. Napoleons Flucht aus Moskau, von Wozis von Wederath in Düsseldorf. — 16. Wintertag, von A. Stademann. — 17. Herbstlandschaft am Main, von B. Weber aus Darmstadt. — 18. Waldlandschaft (Fontainebleau), von Denselben. — 61. Burg St. von Lafinest in Mainz. — 63. Motiv aus Sacharach, von Ph. Jany in Mainz. — 64. Stall, von D. Würtel in München. — 67. Landschaft bei Civita Castellana, von W. Klose in Karlsruhe. — 65. Todtes Bild von F. Keller in Karlsruhe.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Neu zugegangen: Nr. 484. Titus Kern, Schlosser in Weinheim. Verschiedene Gartenmöbel. Nr. 485. Eine amerikanische Fleischschneidmaschine von G. Schmidt in Leipzig. Nr. 486. Eine amerikanische Wurststößmaschine von G. Schmidt in Leipzig. Nr. 487. Eine englische Waschküchle aus verzinktem Eisen von G. Schmidt in Leipzig. Nr. 488. Ein Erheber von G. Schmidt in Leipzig. Nr. 489. Eine Holzspaltmaschine von G. Schmidt in Leipzig. Nr. 490. Joh. Staller, Matrasenfabrikant in Lindau; 2 Matrasen von neuartigem Drahtgewebe, sehr elastisch. Nr. 491. Eine Collection von Gypsabgüssen nach antiken Originalen von dem k. k. österr. Museum für Kunst und Industrie in Wien.

Thiergarten.

Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 fr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechnen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Verlag und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

Sonntag den 6. Oktober

findet bei Unterzeichnetem Tanjunterhaltung statt, wozu ergebenst einladet. F. Lipp, zur goldenen Waage.

Mugarten.

Heute, Sonntag den 6. Oktober, findet Tanjunterhaltung statt, wozu höflichst einladet J. Eschann.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen

Darmstädter Hof. Halli. Part. m. Kam. von Paris. Gayart. Kfm. v. Frankfurt. Heiser. Kfm. v. Bamern. Hirsch. Kfm. v. Neckarbischofsheim. Knoch. Kaufm. v. Heilbronn. Weiß. Fabr. v. St. Georgen. Deutscher Hof. Lang. Kfm. v. Mannheim. Klotzmann. Kfm. v. Trier. Morstadt. Müller v. Fabr. Stoffert. Priv. v. Freiburg. Thierlof. Rent. v. Wien. Englischer Hof. Dambraer m. Kam. v. Paris. Engelbach. Kfm. v. Stuttgart. Schumpf. Kfm. v. Constanz. Niederhuber. Part. v. Eobden. Müttler. Kfm. v. Stuttgart. Romer. Prof. v. Tübingen. Dfner. Korfformalter v. Meßkirch. Burkard. Part. v. Wehr. Dr. Seelig v. Kiel. Ueber. Kfm. v. Mannheim. Gasson. Kfm. v. Bülb.

Erbrinzen. Schneider m. Frau v. Landau. Davison. Colonel a. England. Baron Wedel-Zarlsberg m. Frau a. Norwegen. Peltalm v. Londo. Moser m. Kam. v. Paris. Donors v. Versailles. Fortig v. Wien. Beck v. Pforzheim.

Goldener Adler. Rent. Kfm. m. Tochter von Borberg. Weis. Arzt m. Frau v. München. Martin. Lehrer v. Schopfheim. Tomarsch. Kfm. a. Böhmen. Ton. Kfm. v. Hensburg. Kau. Prof. v. Urach. Kling. Kaufm. a. Böhmen. Steinhard v. Freiburg. Schweizer. Kfm. v. Göppingen.

Grüner Hof. Gutzow. Part. m. Kam. v. Bism. Krl. Kaufmann v. Nürnberg. Kagenwedel. Bierbrauer v. Pettendosen. Witt. Kfm. v. Bamern. Frau Schmitz v. Fabr. Boldin a. England. Bassermann. Fabr. v. Heidelberg. Knopp u. Raub. Finanzrath v. Stuttgart.

Hôtel Bauer. Rele Spuerer. Kfm. v. Heilbronn. Kaiser. Kfm. v. Hamburg. Carer. Part. v. Bam. Metz. Fabr. v. Basel. Meier. Kaufm. v. Neuchâtel. Raarl. Kfm. v. Döppelau. Herz. Priv. v. Hambdtz. Arant. Rent. v. Berlin. Eber. Rent. v. Genf. v. Jinsch. Rent. v. Hildesheim. Utorier. Bord v. Schuler v. Kornthal.

Hôtel Große. Trahm. Kfm. v. Solb. Hogen. Kfm. v. Paris. Krl. Malgas v. Nancy. Dr. Sutorius v. Freiburg i. d. Schwiz. Ripz. Kfm. v. Offenbach. Krl. Kfm. v. Mannheim. Speier. Kaufm. v. Götting. Herrmann. Kfm. v. Frankfurt. Arnob. Kfm. v. Stuttgart. Eitig. Musiklehrer m. Frau v. London. Dill. Kfm. v. Offenbach. Kruse. Kfm. v. Bamern. Prinz. Kfm. v. Offenbach. Muschner. Kaufm. v. Annaberg. Stollbera. Finanzrath v. Pirmar. Wenz. Kfm. v. Fulda. Krotbard. Gastwirth v. Nidhofen. Schindler v. Wien. Bell v. Padin. Admann v. Ulm. Forster. Gastwirth v. Brillon. Lunai. Kfm. v. Hamburg.

Hömischer Kaiser. Steud. Seidenfabrik v. Braun. Panavia. Kfm. v. Wien. Birail. Kfm. v. Pforzheim. Alla m. Kam. v. Richmond. Woder. Rechtsanwält v. Eltzingen. Auf dem Sand. Kfm. v. Saardorf.

Tagesordnung

des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Montag den 7. Oktober, Vormittags 8 Uhr,

Civilkammer.

Dienstag den 8. Oktober, Vormittags 8 Uhr,

Straf- und Rekurs-Kammer.

J. A. S. gegen Johann Sturm, Landwirth von Lehringen, wegen Ehrenkränkung. Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Michael Damm, Schneidermeister von Itterbach, wegen Ehrenkränkung. Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Johann Babel, Weber von Gochheim, wegen Wuchererschleich.

Mittwoch den 9. Oktober, Vormittags 8 Uhr, Appellations-Senat.

Donnerstag den 10. Oktober, Vormittags 8 Uhr, Civilkammer.